

Übrigens: Bei Schnee werden zahlreiche Loipen für Skiwanderer gespurt. Diese Loipen sind für das Biken nicht zugelassen.

Gerne beantworten wir Ihnen auch eventuelle Fragen.

Kontakt: Nationalparkverwaltung Harz
Lindenallee 35, 38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 55 02 - 0
Email: info@nationalpark-harz.de

Nationalparkhaus Altenau-Torfhaus
Tel. 0 53 20 / 2 63, www.torfhaus.info

Nationalparkhaus Sankt Andreasberg
Tel. 0 55 82 / 92 30 74

Brockenhaus, Tel. 03 94 55 / 5 00 05
www.nationalpark-brockenhaus.de

Weitere Informationen zu den Angeboten des Nationalparks Harz finden Sie unter www.nationalpark-harz.de, www.nationale-naturlandschaften.de, www.harzinfo.de und www.sachsen-anhalt-tourismus.de. Über Mountainbiken im Harz informiert die Volksbank Arena Harz unter www.volksbank-arena-harz.de.

Viel Spaß beim Entdecken!



Impressum

Nationalpark Harz, Lindenallee 35, 38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 55 02 - 0, Fax 0 39 43 / 55 02 - 37
poststelle@nationalpark-harz.de
www.nationalpark-harz.de

Fotos: F. Steingaß, J. Wernecke

2007

EIN KLEINER FAHRRAD-KNIGGE

Mountainbiken im Nationalpark Harz

Nationale
Naturlandschaften



Nationalpark
Harz



Willkommen im Nationalpark Harz!

Das raue Klima des nördlichsten deutschen Mittelgebirges und eine vielfältige Geologie prägen die Harzer Landschaft. In Laub- und Nadelwäldern, an wilden Bächen, am Rand von Mooren und schroffen Granitfelsen – überall ist die „sagenumwobene Bergwildnis“ ein Erlebnis. Über allem thront der Brocken, der berühmte „Zauberberg“.

Die verschiedenen Höhenlagen bieten vielfältige Lebensmöglichkeiten für eine interessante Tier- und Pflanzenwelt. Seit Januar 2006 schützt und entwickelt der länderübergreifende „Nationalpark Harz“ auf fast 25.000 Hektar diese wertvolle Landschaft. Entstanden ist er aus dem ehemaligen Nationalpark „Hochharz“ in Sachsen-Anhalt (gegründet 1990) und dem Nationalpark „Harz“ in Niedersachsen (seit 1994).

Die geschützten Lebensräume werden ihrer eigenen, natürlichen Dynamik zurückgegeben. Auch Werden und Vergehen – die Prozesse des Lebens – können in Mooren, Bächen, verschiedenartigen Waldformen, an Klippen und auf der waldfreien Zwergstrauchheide des Brockens vom Menschen ungestört ablaufen. Dieser Prozessschutz – die Kernaufgabe der Nationalparks auf der ganzen Welt – lässt eine „Wildnis aus zweiter Hand“ entstehen.



Mountainbiken im Nationalpark Harz

Diese Wildnis zu entdecken ist im Nationalpark Harz nicht nur zu Fuß, sondern auch mit dem Rad möglich. Ausgewiesene Mountainbike-Routen, z.B. der Volksbank Arena Harz, erkennen Sie an den Biker-Piktogrammen, die an den Nationalpark-Holzwegweisern angebracht sind.

Die Touren nutzen ein zum Teil wenig befestigtes Wegenetz im gebirgigen Nationalparkgebiet, das neben einigem Fahrkönnen auch eine Portion Kondition verlangt. Bitte beachten Sie das im Nationalpark geltende Wegegebot.

Zur Wildnis gehören auch absterbende Bäume. Achten Sie deshalb bei Ihren Fahrten auf herabstürzendes Totholz und verlassen Sie den Wald bei Sturm! Das Befahren der empfohlenen Mountainbike-Strecken erfolgt auf eigene Gefahr.

Das harmonische Nebeneinander von Wanderern und Bikern liegt der Nationalpark-Verwaltung sehr am Herzen. Im Nationalpark setzen wir vor allem auf rücksichtsvolles Verhalten. Räumen Sie Wanderern des gesetzlichen Vorrang ein. Kündigen Sie sich frühzeitig an. Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit beim Passieren der Wanderer. Steigen Sie bitte ab, wenn sich viele Wanderer auf dem Weg befinden! Fahren Sie vorausschauend und in einer angemessenen Geschwindigkeit, um auch in einer Ihnen nicht vertrauten Umgebung jederzeit schnell und angemessen reagieren zu können.

